



# Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein  
durch Messelstein-Verlag GmbH  
73072 Donzdorf, Schattenhofergasse 7

Telefon 071 62/9 10 11 - 0  
Fax 071 62/9 10 11 - 22  
info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil  
das Bürgermeisteramt, verantwortlich für  
den übrigen Teil Messelstein-Verlag GmbH.

37. Jahrgang  
Freitag  
02. November 2012

# 44

## Amtliche Bekanntmachungen

### Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein

#### Wir gratulieren:

- am 01.11.: Herr Hans Georg Edlmann,  
Stockwiesenstraße 24, Lauterstein-Weißenstein  
zum 75. Geburtstag
- am 05.11.: Frau Franziska Klaus,  
Bergstraße 12, Lauterstein-Nenningen  
zum 74. Geburtstag
- am 08.11.: Herr Jose Manuel Gonzalez Rey,  
Hauptstraße 248, Lauterstein-Weißenstein  
zum 71. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Verlauf des Festtages und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

### Aus dem Gemeinderat

#### Ehemaliger Stadtrat Hermann Bertele verstorben

Gleich zu Beginn musste Bürgermeister Lenz dem Gremium die traurige Mitteilung machen, dass der erst in der letzten Gemeinderatsitzung vom 11. Oktober 2012 durch Feststellung des wichtigen Grundes nach § 16 Absatz 1 und 2 GemO aus dem Gremium ausgeschiedene Stadtrat Hermann Bertele infolge seiner schweren Erkrankung am heutigen Morgen verstorben ist.

Das Gremium erhob sich zu einer Schweigeminute und im stillen Gedenken an den Verstorbenen, der dem Gemeinderat die letzten 23 Jahre angehört hatte. Das überaus große ehrenamtliche Engagement von Herrn Bertele, sowohl im Gemeinderat als auch bei der Feuerwehr und mehreren örtlichen Vereinen und sein unermüdlicher Einsatz zum Wohle der Stadt und ihrer Einwohner wird unvergessen bleiben. Verwaltung und Gemeinderat werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

#### Ehrung von Blutspendern

Wie jedes Jahr um diese Zeit ist es für die Stadt, so Bürgermeister Lenz, eine Ehre und Freude, verdiente Blutspender zu ehren, was immer entsprechend der Würdigung in einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderats stattfindet. Durch häufiges freiwilliges und unentgeltliches Blutspenden zur Rettung von Schwerkranken und Verletzten, wodurch vielen leidenden Menschen geholfen werden konnte, haben diese Blutspender dazu beigetragen, das gemeinnützige Werk des Deutschen Roten Kreuzes zu fördern, weshalb sie auch neben den Verleihungsurkunden entsprechende Ehrennadeln durch das DRK erhielten.

Es waren in diesem Jahr Petra Bleher (50 Spenden), Elke Woissetschläger, Torsten Heidle und Manfred Nägele (jeweils 25 Spenden) sowie Klaus Kottmann (10 Spenden).

Bürgermeister Lenz überreichte den anwesenden Blutspendern die

Ehrennadeln und die Verleihungsurkunden sowie als Zugabe von der Stadt eine Flasche Rotwein zur Blutauffrischung und sprach ihnen unter Beifall aus dem Gremium Dank für deren vorbildhafte Haltung aus und ermunterte sie gleichzeitig, weiterhin Blut zu spenden.



Von den zu Ehrenden konnten die Herren Nägele und Kottmann leider nicht in die Sitzung kommen, sie erhalten Urkunden, Ehrennadeln und den Wein zugestellt.

### Bürgerfragen

Aus dem Kreis der beiden Zuhörer meldete sich Herr Karl-Heinz Müller zu Wort und führte an, der Bericht in der NWZ von letzter Woche über das Thema Windkraft im Landkreis Göppingen und die Fotomontage (in ein Landschaftsbild von Nenningen aus in Richtung Lützelalb wurden 20 fiktive Windkraftanlagen eingefügt) schreckte seiner Meinung nach auf, obwohl die möglichen Standorte des künftigen Windparks Lauterstein tatsächlich woanders liegen dürften.

Er selbst hat sich kundig gemacht und auch mit dem möglichen Erbauer und Betreiber der Anlagen auf Lautersteiner Markung, der wpd, aufgenommen. Insgesamt seien auf der Gemarkung Weißenstein über 20 Windkraftanlagen geplant. Eine solche Konzentrationsfläche im Außenbereich bedürfe einer Ausweisung im Flächennutzungsplan. Windkraftanlagen gelten als privilegierte Vorhaben, für welche die Baurechtsbehörden in den meisten Fällen

## VERANSTALTUNGEN in dieser Woche

Donnerstag, 8. November 2012, 14.00 Uhr:  
**U-Treff im Schützenhaus**  
Unterhaltung und Geselligkeit für Jedermann  
Zimmerstutzenverein e. V. Weißenstein

| Notruf-Nummern                             |                                    |
|--|------------------------------------|
| Unfall - Überfall                          | 110                                |
| Feuer                                      | 112                                |
| Deutsches Rotes Kreuz                      | 1 92 22                            |
| Rettungsdienst Notruf und Krankentransport |                                    |
| Polizeiposten Donzdorf                     | 0 71 62 / 91 03 10<br>Fax 91 03 15 |
| Polizeirevier Eisingen                     | 0 71 61 / 85 10                    |
| Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e. V.    | 0 71 61 / 7 27 69                  |
| Sozialstation Donzdorf                     | 0 71 62 / 9 12 23 - 0              |

| Öffnungszeiten  |                   |
|---|-------------------|
| <b>Verwaltungszentrum Lauterstein (außer Standesamt):</b> |                   |
| Montag  | 8.00 - 13.00 Uhr  |
| Dienstag, Mittwoch, Freitag                               | 8.00 - 12.00 Uhr  |
| Mittwochnachmittag  | 14.00 - 18.00 Uhr |
| Donnerstag  | 7.30 - 12.00 Uhr  |

|  |                   |
|--|-------------------|
| <b>Standesamt/Rentenangelegenheiten/Friedhofsverwaltung:</b> |                   |
| Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag                     | 8.30 - 12.00 Uhr  |
| Mittwochnachmittag   | 14.00 - 18.00 Uhr |

**Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.**

**Sprechstunde von Bürgermeister Lenz**  
Mittwochnachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

**Öffnungszeiten des Wertstoffhofes**  
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

**Bücherei Nenningen**  
Öffnungszeiten: Dienstags 15.30 - 17.00 Uhr

**Bücherei Weißenstein**  
Öffnungszeiten: Jeden Freitag von 16.00 - 17.00 Uhr

| Wichtige Telefon-Nummern                      |                       |
|---|-----------------------|
| <b>Rathaus Lauterstein</b> Zentrale           | 96 69 - 0             |
| stadtverwaltung@lauterstein.de                | Fax 96 69 - 27        |
| <b>Einwohnermeldeamt</b> Fr. Nave, Fr. Recher | 96 69 - 0             |
| nave@lauterstein.de                           | recher@lauterstein.de |
| <b>Stadtkasse</b> Herr Messerschmid           | 96 69 - 23            |
| messerschmid@lauterstein.de                   |                       |
| <b>Kämmerei</b> Herr Funke                    | 96 69 - 20            |
| funke@lauterstein.de                          |                       |
| <b>Hauptamt</b> Frau Heilig                   | 96 69 - 21            |
| heilig@lauterstein.de                         |                       |
| <b>Standesamt</b> Frau Lenz                   | 96 69 - 12            |
| standesamt@lauterstein.de                     |                       |

**Berichte für das Mitteilungsblatt**  
an folgende E-Mail-Adresse: [recher@lauterstein.de](mailto:recher@lauterstein.de)

**Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)**  
-- Nenningen und Weißenstein tagsüber 0 73 32 / 96 69 - 18  
stv. Bauhofleiter Klaus privat 0 73 32 / 923 164

**Bauhof** 0 73 32 / 96 69 18  
Handy Matula 0170/5722312  
Handy Klaus 0170/5722313  
Handy Burkhardt 0170/5722851

**Strom (Stromausfall usw.)**  
AEW Geislingen 0 73 31 / 2 09 - 250

**Kirchen**  
Kath. Pfarramt Lauterstein 53 13  
Evang. Pfarramt Donzdorf 0 71 62 / 2 95 11

**Kreuzberghalle - Hausmeister Burkhardt** 92 45 91  
- Foyer (nur bei Veranstaltungen) 92 45 82

**Staatliches Forstrevier Donzdorf**  
**Revierförster Schwarz** 0160/5319952  
**Bezirksschornsteinfegermeister Graf** 0 73 34 / 9 23 34 79  
mobil 0170/7936788

### Bereitschaftsdienst Ärzte

(nur in dringenden Fällen)  
Samstagsdienst von Sa., 8.00 bis So., 8.00 Uhr.  
Sonntagsdienst von So., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr.  
Feiertagsdienst von Feiertagmorgen 8.00 bis Folgetag 8.00 Uhr.  
Danach grundsätzlich der Hausarzt.

Notfallsprechstunden für gefährigte Patienten jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr an allen Notfalldiensttagen! (Abweichende Zeiten an Feiertagen etc. sind jeweils angegeben). Der organisierte werktägliche Hintergrunddienst für unaufschiebbare Notfälle ist über den jeweiligen Praxisanrufbeantworter zu erfahren.

Donnerst., 01.11.: von Do. 8.00 Uhr bis Fr. 8.00 Uhr:  
Dr. Dietze, Herrengasse 4/1, Wißgoldingen,  
Telefon (0 71 62) 2 71 72

Samstag, 03.11.: von Sa. 8.00 - So. 8.00 Uhr:  
Dres. Weinans, Dr. Gold, Großmann-Kiefer,  
Mozartstr. 4, Donzdorf, Tel. (0 71 62) 2 11 19

Sonntag, 04.11.: von So. 8.00 - Mo. 8.00 Uhr:  
Dres. Weinans, Dr. Gold, Großmann-Kiefer,  
Mozartstr. 4, Donzdorf, Tel. (0 71 62) 2 11 19

Praxen Dres. Gieren vom 29.10. - 02.11.2012 geschlossen.  
Praxis Dr. Roth vom 29.10. - 02.11.2012 geschlossen.  
Praxen Dres. Gubisch vom 30.10. - 05.11.2012 geschlossen.  
Praxis Dr. Eppenstein am 02.11.2012 geschlossen.  
Praxis Dr. Mangold vom 12. - 24.11.2012 geschlossen.

**Zahnärztlicher Notfalldienst**  
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Göppingen an Wochenenden und Feiertagen wird durch die Kassenärztliche Vereinigung Stuttgart zentral über Anrufbeantworter unter der Telefonnummer **07 11 / 7 87 77 66** bekanntgegeben.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen, von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)**

Donnerstag, 01.11.2012:  
Tierarzt Dr. K. Raab, Wurmbergstr. 21, 73066 UHINGEN  
Tel. 0 71 61/93 36 60  
Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Samstag/Sonntag, 03./04.11.2012:  
Dr. medic. Vet. A. Schupler, Von-Degenfeld-Weg 2,  
73105 DÜRNAU, Tel. 0 71 64/1 34 99  
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

### Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):  
Freitag, 02.11.: Alpha-Apotheke, Hauptstraße 17/1,  
Eisingen/Fils, Tel. 0 71 61/9 88 34 01  
Samstag, 03.11.: Dölzer'sche-Apotheke, Lange Straße 35,  
Süßen, Telefon (0 71 62) 75 55  
Sonntag, 04.11.: Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlg. 1,  
Donzdorf, Tel. (0 71 62) 2 73 33  
Montag, 05.11.: Filstal-Apotheke, Heidenheimer Str. 63, Süßen,  
Telefon (0 71 62) 93 97 93  
Dienstag, 06.11.: Sonnen-Apotheke, Stuttgarter Straße 1,  
Eisingen/Fils, Telefon (0 71 61) 81 50 73



Die Stadt Lauterstein trauert um ihr langjähriges früheres Mitglied im Gemeinderat und ehemaligen ersten stellvertretenden Bürgermeister

## Hermann Bertele

*Verdienstnadel des Gemeindetages Baden-Württemberg in Silber*

Von 1989 bis 2012 war er Mitglied im Gemeinderat der Stadt Lauterstein. In der Zeit von 1999 bis 2009 bekleidete Hermann Bertele das verantwortungsvolle Amt des ersten stellvertretenden Bürgermeisters.

Hermann Bertele stellte sich stets uneigennützig in den Dienst der Gemeinschaft. Mit hohem persönlichem Engagement setzte er sich für die positive Entwicklung der Stadt Lauterstein ein. Er war Vorbild, Ideengeber und Motor für zahlreiche Projekte in der Stadt Lauterstein. Er war ein Mann des Ehrenamtes und zeichnete über Jahrzehnte verantwortlich für die Organisation des Lautersteiner Stadtfestes. In der Freiwilligen Feuerwehr Lauterstein war er aktives Mitglied und Schriftführer. Er opferte viel Zeit für die Bürgerinnen und Bürger. Die Stadt Lauterstein und ihre Bevölkerung haben ihm viel zu verdanken.

Für seinen vom stetigen Verantwortungsbewusstsein geprägten Einsatz zum Wohle der Stadt Lauterstein und ihrer Einwohner und für sein sehr großes ehrenamtliches Engagement gebührt ihm großer Dank und hohe Anerkennung.

Wir gedenken seiner vorbildlichen Persönlichkeit in Trauer und in Dankbarkeit. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

**Im Namen des Gemeinderates der Stadt Lauterstein und der Stadtverwaltung Lauterstein**

Michael Lenz  
Bürgermeister

---

Mittwoch, 07.11.: Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgasse  
1, Donzdorf, Tel. (0 71 62) 2 73 33

Donnerstag, 08.11.:  
Staufen-Apotheke, Wilhelmstr. 2, Salach, Telefon (0 71 62) 72 83

Im Internet finden Sie unter [lakbw.notdienst-portal.de](http://lakbw.notdienst-portal.de) ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

---

die Genehmigungen erteilen müssen. Die Standortgemeinden haben im Rahmen ihrer Flächennutzungspläne die Möglichkeit, hier gewisse Einschränkungen durchzusetzen, was er persönlich auch bisher von der Stadt Lauterstein erwartet hat. Insbesondere gelte dies für die Lützelalb wegen ihrer exponierten Lage. Im Fernsehprogramm ARTE ist unlängst ein Film über Windkraftanlagen ausgestrahlt worden, in dem gesundheitliche Auswirkungen durch Infraschall thematisiert wurden. Dieser Film könne jederzeit auch im Internet unter der Homepage des ARTE-Programms angeschaut werden. Von einigen Neubürgern hat er erfahren, dass sie beabsichtigen würden, aus Lauterstein wieder wegzuziehen, wenn die Windkraftanlagen zu nahe an die Ortslagen heran postiert werden sollten. Er sprach sich dafür aus, dass entgegen der Fotomontage in der NWZ der Windpark Lauterstein und damit die Konzentrationszone nach Möglichkeit nicht aus dem Stadtteil Nennungen einsehbar ist. Herr Müller wollte wissen, welche Vorgaben die Stadt in Bezug auf die Planung hierzu schon gemacht hat.

Bürgermeister Lenz bezeichnete ebenfalls die Sichtbeziehungsstudie in der NWZ als sehr unglücklich und schlichtweg falsch und unprofessionell, hier hat man 20 fiktive Anlagen in einer Fotomontage auf den falschen Standort gesetzt, zudem stimmen die Relationen nicht. Wie die tatsächliche Einsehbarkeit sein wird, zeige eine Sichtbeziehungsstudie vom Rathaus Lauterstein aus, auf der nur drei Anlagen einsehbar sind. Der Bereich der Lützelalb wird auf jeden Fall höchstens eingeschränkt für Windkraftanlagen zur

Verfügung stehen, weil hier der Artenschutz Anlagen verhindern dürfte. Die Windkraftanlagen sind hauptsächlich von der Albhochfläche einsehbar. Im Übrigen kann (und soll) die Bevölkerung die Informationen zur Windkraft, welche dauerhaft im Rathausfoyer aushängen einsehen. Darunter sind auch Sichtbarkeitsstudien möglicher Anlagen. Bereits in der Infoveranstaltung im April 2012 wurden diese Fotomontagen im Großformat in der Turnhalle ausgehängt. Die Lützelalb ist Teil des Vorranggebietes der Region Stuttgart (Infos unter: [www.region-stuttgart.org/wind](http://www.region-stuttgart.org/wind)). Der Gesetzgeber sieht Abstände von 750 Meter von einer Wohnbebauung vor. In Lauterstein ist der Mindestabstand von ca. 1000 Meter angedacht. Hinzu kommen noch die Höhenmeter. Klar ist, dass man die politisch gewollten Windräder nicht verstecken kann, die Stadt Lauterstein vorsieht, dies optimal mit zu gestalten.

Herr Müller bat Gemeinderat und Verwaltung, dafür zu sorgen, dass die möglichen Windkraftanlagen auf Gemarkung Weißenstein möglichst weit von den Ortslagen entfernt aufgestellt werden, damit die Einwohner von Lauterstein nicht mögliche gesundheitliche Probleme befürchten müssen, denn die eigentlichen monetären Nutznießer dieser künftigen Windkraftanlagen sind nur der Erbauer der Anlagen und der Grundstücksbesitzer, auf dessen Flächen sie errichtet und betrieben werden. Bürgermeister Lenz teilte hierzu mit, im Gemeindeverwaltungsverband Mittlere Fils-Lautertal, dem die Kommunen Donzdorf, Süßen, Gingen und Lauterstein angehören, habe man bereits den Aufstellungsbeschluss für die Teilfortschreibung Windkraft gefasst, ferner plant der Verband Region Stuttgart, Vorranggebiete auszuweisen, um die herum es regionale Grünzüge geben wird, in denen Anlagen dann unmöglich werden.

Auf den Einwand von Herrn Müller, die Region dürfe aber keinesfalls Beschlüsse gegen die Interessen der Bürger fassen, erklärte Bürgermeister Lenz, die Region Stuttgart führe hier ein äußerst transparentes Verfahren mit der entsprechenden Beteiligung der Bürger durch. Hier kann jeder im laufenden Verfahren Bedenken und Anregungen einbringen, über die dann zu beraten ist. Aller-

dings muss festgestellt werden, dass die Städte und Gemeinden in der Region Stuttgart in der Wahl der möglichen Windkraftstandorte nicht vollkommen frei sind, vielmehr sind die Ziele der Raumordnung in die jeweiligen Flächennutzungspläne zu übernehmen, d.h. die Kommunen können hier nur noch Feinabstimmungen vornehmen. Die baurechtliche Zulässigkeit von Anlagen wird letztendlich durch Gesetze und Verordnungen der Landesregierung geregelt, wobei die Mindestabstände zu Ortslagen schon allein durch das Bundesimmissionsschutzgesetz festgeschrieben sind. Für die Genehmigungsbehörden werden letztendlich die Vorgaben der Region entscheidend sein, nur sie können eine gewisse Eindämmung zur Folge haben, denn als privilegierte Vorhaben sind Windkraftanlagen in ihrer Realisierung ähnlich frei in der Standortwahl, wie es für Einrichtungen des Mobilfunks bereits gilt und bestens bekannt sein dürfte.

Abschließend stellte der Bürgermeister fest, in der ganzen Problematik gelte es jedoch darauf Wert zu legen, dass künftige Windkraftanlagen auch wirtschaftlich betrieben werden können, d.h. dass die entsprechenden Netze für die Einspeisung vorhanden sein müssen. Negativbeispiel ist hier das Land Schleswig-Holstein, in dem man immer weiter neue Anlagen errichtet, der dort gewonnene Strom aber in Ermangelung von ausreichenden Netzkapazitäten gar nicht in diesem Umfang eingespeist werden kann. Letztendlich wird jeder Verbraucher jede Windkraftanlage bezahlen müssen, weshalb diese möglichst arbeiten und nicht stillstehen sollten. Herr Müller wie auch alle Einwohner, die Bedenken und Anregungen zum möglichen künftigen Windpark Lauterstein haben, sollten deshalb diese in das laufende Verfahren einbringen und sich damit bei der Region Stuttgart zu Gehör bringen.



**HINWEIS: Über Standorte im Bereich Schwäbische Alb, Lauterstein bis Wiesensteig, wird am Montag, 5. November, ab 18.00 Uhr in Geislingen, Kapellmühle in der MAG, Schillerstr. 2, informiert.**

#### **Verpflichtung von Herrn Armin Koch als Gemeinderat gem. § 32 Absatz 1 GemO**

Mit dem Ausscheiden von Herrn Hermann Bertele aus dem Gemeinderat infolge des durch das Gremium am 11. Oktober 2012 festgestellten Grundes nach § 16 Absatz 1 und 2 GemO war Herr Koch faktisch schon als erster Nachrücker der Allgemeinen Liste Lauterstein Mitglied des Gemeinderats. Durch die Verwaltung angeschrieben erklärte er, dass für die Übernahme dieses Ehrenamtes keine Hinderungsgründe bestehen und er bereit sei, das Amt eines Stadtrates in Lauterstein zu übernehmen.

Zu seinem Gelöbnis erhob sich das Gremium von den Plätzen und der neue Stadtrat sprach das vom Bürgermeister vorgeschriebene feierliche Gelöbnis nach und wurde anschließend durch persönlichen Handschlag verpflichtet.

#### **Umsetzung des Bauausschusses (beschließender Ausschuss)**

Mit dem Ausscheiden von Herrn Bertele aus dem Gemeinderat war auch der bislang von ihm bekleidete Sitz im Bauausschuss, der aus dem Bürgermeister und 6 Mitgliedern des Gemeinderates besteht, neu zu besetzen. Durch offene Wahl wurde Stadtrat Leopold Schmid neues Mitglied im beschließenden Bauausschuss.

#### **Neuwahl der Mitglieder des Gutachterausschusses bei der Stadt Lauterstein gem. §§ 192 ff Baugesetzbuch i.V. mit §§ 44 und 45 des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit**

Die Amtszeit des derzeitigen Gutachterausschusses ist abgelaufen. Seine Mitglieder waren neu durch den Gemeinderat zu wählen. Dieser setzt sich in den kommenden 4 Jahren wie folgt zusammen: Vorsitzender Gerhard Gaugele, Mitglieder Annemarie Frank, Konrad Rühle, Jürgen Storz und Leopold Schmid, beratendes Mitglied Architekt Josef Heinzmann aus Böhmenkirch und Geschäftsstelle Gerd-Alkmar Funke vom Rathaus Lauterstein.

#### **Neuausrichtung der Messelbergschule Donzdorf zu einer Gemeinschaftsschule hier: Beratung und Beschlussfassung der Stellungnahme zum Antrag der Stadt Donzdorf auf Einrichtung einer Gemeinschaftsschule**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Bürgermeister Herrn Schulleiter Erich Ege von der Messelbergschule Donzdorf.

In der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 27. September 2012 wurde durch Vertreter der Stadt Donzdorf und der beteiligten Schulen das Konzept der Messelbergschule zur Einführung einer Gemeinschaftsschule dargestellt. Im Mitteilungsblatt hatten wir ausführlich darüber berichtet.

Am 10. Oktober 2012 konnte sich eine Abordnung des Gemeinderats der Stadt Lauterstein zudem bei der Besichtigung der Messelbergschule vorort ein Bild über die zukünftige Ausrichtung der Schule machen. Bürgermeister Lenz betonte, angesichts der viel zu geringen Schülerzahlen hat die Stadt Lauterstein keinen eigenen Schulstandort für eine Hauptschule und ist deshalb durch einen öffentlich-rechtlichen Vertrag aus dem Jahr 1975 an der Nachbarschaftshauptschule, der Messelbergschule Donzdorf, beteiligt.

Die Schulentwicklung in Baden-Württemberg und die gesellschaftliche Diskussion haben nun dazu geführt, dass Hauptschulen mit angegliederter Werkrealschule durch sinkende Schülerzahlen mit Akzeptanzproblemen zu kämpfen haben und somit unter Druck geraten. Der Wegfall der verbindlichen Grundschulpflicht trägt im Übrigen dazu bei und verschärft den negativen Trend. Aus diesem Grund ist es folgerichtig, dass eine Weiterentwicklung diskutiert und geplant wird.

Die Stadtverwaltung sieht in der Weiterentwicklung Chancen für den Bildungsstandort der Messelbergschule. Der Weg in eine Gemeinschaftsschule ist mit hohem Einsatz der Lehrkräfte verbunden, wobei eine hohe Akzeptanz dieser neuen Schulform durch diese zwingend notwendig ist. Gleichfalls bedingt diese Weiterentwicklung hohe Investitionskosten. Deshalb muss über eine Beteiligung an der Kostentragung zwischen der Stadt Donzdorf und der Stadt Lauterstein ein neuer bzw. angepasster öffentlich-rechtlicher Vertrag geschlossen werden. Auch können die Betriebskosten steigen, weil die Gemeinschaftsschule zwingend als Ganztagschule betrieben werden muss. Dementsprechend steigt auch der Betreuungsanteil, insbesondere auch von Nicht-Lehrkräften.

Leider gibt es derzeit noch keine Klarheit über Zuschussmöglichkeiten seitens des Landes für Investitionen zur Schaffung von Gemeinschaftsschulen bzw. über die Regelfinanzierung des Schulbetriebes. Somit fehlen derzeit wesentliche Angaben für eine geordnete und abgesicherte Finanzierung von Gemeinschaftsschulen.

Schulleiter Erich Ege konnte dem hiesigen Gemeinderat mitteilen, dass am 16. Oktober 2012 die Schulräte Schöll und Henzler die Messelbergschule und insbesondere das Musterzimmer und den dort neu konzipierten Unterricht eingehend in Augenschein genommen und geprüft haben. Diese Visitation erbrachte erfreuliche

cherweise das Ergebnis, dass ihrerseits eine uneingeschränkte Empfehlung dahingehend ausgesprochen wird, dass die Umwandlung der Messelbergschule zu einer Gemeinschaftsschule bestens geeignet ist und durch das Regierungspräsidium Stuttgart genehmigt werden sollte.

Bürgermeister Lenz betonte, die Eltern und Schüler hätten durch drastisch rückläufige Belegung von Schulplätzen in der Messelbergschule das Ende der bisher dort erfolgreich praktizierten Werkrealschule vorweg genommen und dadurch diesen Schultypus deutlich nicht mehr angenommen. Die Schaffung einer reinen Realschule ist in Donzdorf angesichts der in der Nachbarstadt Süßen befindlichen Geschwister-Scholl-Realschule zusätzlich nicht möglich, sodass der Stadt Donzdorf zur Sicherung der Nachhaltigkeit der Messelbergschule nur deren Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule übrig bleibt. Hauptakteure dieses neuen Schultypus sind die Lehrkräfte und die Schulleitung, die hier viel Pionierarbeit leisten und vor allem großes Engagement und ein hohes Maß an Verantwortung mitbringen müssen. Was den Schulstandort Donzdorf für eine Gemeinschaftsschule interessant macht, ist die Zusammenarbeit mit dem dort in unmittelbarer Nähe befindlichen Rechberg-Gymnasium, welches einen fließenden Übergang von der Gemeinschaftsschule über ein dann angebotenes G9 bis hin zum Abitur möglich macht, das seither durch das Gymnasium praktizierte G8 soll weiter behalten werden. Die Abordnung des Gemeinderats der Stadt Lauterstein konnte sich bei ihrem Besuch davon überzeugen, dass der Unterricht in einer Gemeinschaftsschule ganz anders als bisher verläuft, der Lehrer ist hier nicht mehr der reine Lehrstoffvermittler, sondern eher der Mentor für die Schüler, welche sich über Lernpfade einen wesentlichen Teil des Stoffs selbst erarbeiten, wo erforderlich, aber immer mit Unterstützung der Lehrkräfte. Dies hat den großen Vorteil, dass stärkere Schüler sogar gestärkt werden, schwächere Schüler aber dadurch mitgenommen und durch eigenen Einsatz gefördert werden. Auf jeden Fall müssen hier aber viele Bausteine zusammenpassen, um den Erfolg dieser neuen Lehr- und Lernform zu gewährleisten.

Schulleiter Ege führte ergänzend aus, der Motivationsgrad durch diese neue Unterrichtsform in der Klasse 5 sei sehr hoch und nicht mit jenem der Vorjahre im bisherigen Schulsystem zu vergleichen. Auch der Lehrkörper seiner Schule stehe zum größten Teil hinter diesem neuen Konzept. Dem fügt der Vorsitzende hinzu, Gemeinderat und Verwaltung hätten sich in der Messelbergschule davon überzeugen können, dass die Lehrer in einem Gemeinschaftsschulkonzept maßgeblich gefordert sind und voll und ganz hinter diesem Konzept stehen und den entsprechenden Einsatz bringen müssen. Für die Stadt Donzdorf stellt die Umwandlung der Messelbergschule in eine Gemeinschaftsschule eine riesen Chance dar, zumal das entsprechende Potential auch räumlich gegeben ist. Lauterstein wird diesbezüglich eng mit der Stadt Donzdorf zusammenarbeiten müssen.

Herr Ege teilte abschließend noch mit, man gehe davon aus, dass der Antrag der Stadt Donzdorf auf Umwandlung der Messelbergschule in eine Gemeinschaftsschule im Januar 2013 positiv beschieden wird, um dann zügig an die Umsetzung gehen zu können. Er für seine Person bietet gerne an, im Gemeinderat der Stadt Lauterstein in gewissen Abständen immer wieder zu berichten, wie dann die Umsetzung voranschreitet.

Es wurde beschlossen, dass die Stadt Lauterstein dem Antrag der Stadt Donzdorf auf Umwandlung der Messelbergschule in eine Gemeinschaftsschule unter einem Finanzierungs- und Regelungsverbehalt zustimmt.

#### **Ersatzbeschaffung Sargversenkungsapparat**

Der bisher durch den Bauhof verwendete Versenkungsapparat ist schon weit über 10 Jahre im Einsatz, das Getriebe jedoch irreparabel beschädigt, weshalb hier eine Ersatzbeschaffung erforderlich wurde. Aus den vorliegenden Angeboten entschied man sich zum Erwerb eines solchen Gerätes von der Firma Staweli aus Limeshain zum Preis von 3.178 Euro.

#### **Sanierung der Gemeindehalle Nenningen**

Im letzten Mitteilungsblatt war ein bebildeter Bericht abgedruckt, Wandverkleidungen und Böden wurden unter erfreulich aktiver Mithilfe von örtlichen Vereinen entfernt, der Bauhof hat mittlerweile den Grundsockel für den Anbau an der Südseite fertiggestellt, die Arbeiten laufen weiterhin planmäßig. Für gewisse Hilfstätigkeiten werden immer wieder freiwillige Helfer gesucht, die sich gerne und jederzeit bei der Stadtverwaltung hierfür melden können.

Wie bereits berichtet, wird darüber nachgedacht, im Süddach eine Fotovoltaikanlage einzubauen, das Regierungspräsidium Stuttgart hat erfreulicherweise mitgeteilt, dass diese Änderung im Gegensatz zur ursprünglichen Planung akzeptiert und damit nicht Zuschuss schädlich ist.

#### **Ausbau des Radweges über die Alte Steige**

Die mit der Ausführung beauftragte Firma hat am 8. Oktober 2012 begonnen, ein entsprechender Bericht war auch in der NWZ abgedruckt. Mittlerweile wurde der Weg geräumt und ausgeputzt, der Wasserlauf auf der rechten Seite neu angelegt, derzeit wird die Wegfläche nivelliert. Wenn die Witterungsverhältnisse es erlauben, ist mit einer Fertigstellung dieses neuen Radweges, der zu 100 % durch den Bund bezuschusst wird, bis Ende November 2012 zu rechnen.

Angebracht wurden auf der B 466 im Zuge der Ortsdurchfahrt Weißenstein die Fahrbahnmarkierungen für Radfahrer. Erfreulicherweise werden diese bislang nicht beparkt und auch vom Durchgangsverkehr entsprechend berücksichtigt.

---

#### **Pachtzahlung zum 11.11.2012**

Am 11.11. sind die jährlichen Pachtzahlungen zur Zahlung fällig. Die Gebührenbescheide sind den jeweiligen Pächtern bereits Anfang dieses Jahres zugestellt worden.

Wir bitten, den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten und unbedingt das im Pachtbescheid eingedruckte Kassenzichen anzugeben. Bei verspäteter Zahlung fallen nach den Bestimmungen der Abgabenordnung Säumniszuschläge an. Bei notwendig werden der Mahnung fallen Mahngebühren mit mindestens 4 Euro an. Bei Zahlung mit Scheck müssen diese drei Tage vor dem Fälligkeitstag der Stadtkasse vorliegen.

**Bei Steuerpflichtigen, die der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die fälligen Grundsteuerbeträge vom angegebenen Konto abgebucht.**

---

#### **Veranstaltungen im November 2012**

der Stadtverwaltung, der Schule, der örtlichen Vereine und der sonstigen Organisationen der Stadt Lauterstein

- Sa., 03.11.: Schw. Albverein OG Weißenstein, Kürbisausstellung
- Do., 08.11.: Zimmerstutzenverein Weißenstein, U-Treff
- Fr., 09.11.: Kath. Kirchengemeinde Weißenstein, Ehrenamtsfest
- So., 11.11.: Kleintierzuchtverein Lauterstein, Lokalschau Kaninchen u. Geflügel
- So., 11.11.: Kath. Kirchengemeinde Nenningen, Patrozinium St. Martin
- Mo., 12.11.: Schw. Albverein OG Weißenstein, Naturschutztag
- Mi., 14.11.: KAB Nenningen, Vortrag über aktuelles Zeitthema
- Do., 15.11.: Frauenbund Nenningen, Kosmetik
- Sa., 17.11.: Skiclub Nenningen, Skibazar
- Sa., 17.11.: Stadtkapelle MV Weißenstein, Altpapiersammlung
- So., 18.11.: Liederkranz u. Stadtkapelle MV Weißenstein, Gedenkfeier zum Volkstrauertag
- Sa., 24.11.: Örtliche Vereine und Stadt, Kathreinermarkt
- Sa., 24.11.: Stadtkapelle MV Weißenstein, Herbstkonzert
- Fr., 30.11.: Gartenfreunde Nenningen, "Zupf- und Örgelstammtisch"

Die in dem Veranstaltungskalender 2012 aufgenommenen Ter-

mine beruhen auf den Angaben der Kirche, der Schule, der Vereine, der Stadtverwaltung und der sonstigen Organisationen, die in der Vorständebesprechung am 17. November 2011 abgesprochen wurden. Bitte beachten Sie zum gegebenen Zeitpunkt die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt.

**Terminverschiebungen vorbehalten!**

**Herausgeber: Stadtverwaltung Lauterstein**

---

## **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2012 vom 1. bis 18. November**

**Die Zeit drängt: Es gilt mit Eile eine große Aufgabe zu lösen!**

Der 1919 gegründete Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine der ältesten Bürgerinitiativen unseres Landes. Auch heute noch führt der Volksbund die ihm 1954 von der Bundesregierung übertragenen Aufgaben mit Überzeugung und großem ehrenamtlichen Engagement fort. Die Suche nach den bisher nicht geborgenen Kriegstoten, ihre Identifizierung und die Pflege ihrer Gräber sind für den Volksbund eine gewaltige Herausforderung. Allein im Jahr 2011 hat sein Umbettungsdienst über 43.000 deutsche Kriegstote geborgen und auf zentralen Kriegsgräberstätten beigesetzt. Der Schwerpunkt lag dabei in Osteuropa und mit über 24.900 Exhumierungen vor allem in Russland.

Der Volksbund pflegt heute auf 825 Friedhöfen in 45 Ländern die Gräber von etwa 2,5 Millionen Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft.

Die Bürger unseres Landes finanzieren mit freiwilligen Zuwendungen zu drei Vierteln diese Arbeit. Die jährliche Haus- und Straßensammlung stellt dabei einen Eckpfeiler dar.

### **Kriegsgräber sind Mahnmale für den Frieden, gegen Gleichgültigkeit und Vergessen!**

Seit nahezu sechs Jahrzehnten organisiert der Volksbund Arbeitsinsätze mit Jugendlichen zur Pflege deutscher Kriegsgräberstätten beider Weltkriege, auch auf jüdischen Friedhöfen und (KZ-)Gedenkstätten. Als **Brückenbauer für den Frieden** arbeiten sie in ganz Europa für Verständigung, Freundschaft und Frieden. Seit 1953 hat der Volksbund schon über 460.000 jugendliche Freiwillige aus aller Welt in seinen vier Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten sowie in unzähligen Workcamps zusammengeführt. Der Volksbund ist heute anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Als einziger Kriegsgräberdienst der Welt betreibt er eine eigene außerschulische und schulische Jugendarbeit. Der weitere Ausbau der Jugend- und Bildungsarbeit unter Mitwirkung der Kirchen und Schulen ist uns gerade in Baden-Württemberg ein zunehmend wichtiges Anliegen!

**In Ihrer Gemeinde/Stadt konnten in diesem Jahr leider keine freiwilligen Helfer für die Haus- und Straßensammlung gefunden werden. Deshalb wurde dem heutigen Mitteilungsblatt ersatzweise ein Überweisungsformular beigelegt, das gleichzeitig eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt darstellt.**

**Der Volksbund und Ihre Stadt bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die wichtige Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit einer angemessenen Spende zu unterstützen (Konto 2626 664 bei der BW/Bank Baden-Württemberg, Stuttgart, BLZ 600 501 01).**

**Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Bezirksverband Nordwürttemberg, Reinsburgstraße 37, 70178 Stuttgart**

gez. Johannes Schmalzl, Regierungspräsident, Erster Vorsitzender  
**Die Sammlung wurde mit Bescheid RP TB vom 04.11.2011, Nr. 23-31/1114.1-11/2012 erlaubt**

## **Lautersteiner Büchereien**

### **Bücherei Weißenstein**



#### **Öffnungszeiten**

Die **Bücherei in Weißenstein** ist jeden Freitag von 16.00 - 17.00 Uhr, falls kein anderer Öffnungstag gewünscht wird.

Die **Entleihung** der Bücher/Spiele ist **KOSTENLOS**.

Am Freitag, dem **09.11.2012** um 17.30 Uhr lesen wir den Kleinen - ab 4 Jahre - eine **Gute Nacht Geschichte** vor. Lasst euch überraschen. Also kommt vorbei. Wir freuen uns über jeden Besucher. Das Büchereiteam

## **Parteien und Wählervereinigungen**

### **CDU Stadtverband Donzdorf-Lauterstein**



**CDU Stadtverband Donzdorf-Lauterstein  
besichtigt Sozialstation in Donzdorf /**

#### **Stetig wachsende Anforderungen an den Pflegedienst / Mobile Pflege, jeder kennt die roten Fahrzeuge**

Gut 20 Interessierte sind der Einladung des Stadtverbandes der CDU gefolgt, einen Blick hinter die Kulissen der Sozialstation St. Martinus zu werfen. Lore Nagel und Monika Kolb berichteten über Organisation, Aufgaben und neue Herausforderungen der seit 1977 bestehenden Pflegeeinrichtung.

90 Mitarbeiter - von der Pflegefachkraft bis zum FSJler - kümmern sich um die aktuell 300 Patienten, die meist die ambulanten Dienste der Sozialstation nutzen. "Wir versorgen neben der Stadt Donzdorf auch Lauterstein und Böhmenkirch mit den jeweiligen Teilorten - wobei wir neben den Räumlichkeiten im alten Rathaus auch in Böhmenkirch noch einen kleinen Stützpunkt unterhalten", so Frau Kolb.

Nach der Gründung im Jahre 1977 wuchs die Nachfrage nach den Diensten der Sozialstation stetig - 1983 erfolgte der Bezug eigener Räumlichkeiten im Martinushaus. 1997 - die Einrichtung ist weiter gewachsen und mittlerweile anerkannte Zivildienststelle - ergab sich die Gelegenheit, die Räume des ehemaligen Rathauses zu nutzen. Möglich wurde dies nicht zuletzt durch eine sehr großzügige Spende zweier engagierter Donzdorfer Bürger.

Mit dem neu hinzugewonnenen Platz konnte das Angebot der Sozialstation um eine Tagespflege-Einrichtung erweitert werden. Von 8.00 bis 17.00 Uhr können die Senioren dort gemeinschaftlich den Tag verbringen und Angebote wie Gedächtnistraining, gemeinsame Besuche des Gottesdienstes oder des Wochenmarkts nutzen. Die Betreuung erfolgt durch Pflegefachkräfte, welche bei Bedarf neben der Betreuung auch die Grundpflege übernehmen. "Wir holen die Patienten morgens ab und bringen sie abends wieder nach Hause. Die Entlastung von Angehörigen ist hier ein wichtiger Aspekt", so die Einrichtungsleiterin Frau Nagel. Die Nachfrage nach Tagespflegeplätzen ist so groß, dass die Sozialstation Interessenten zuerst einmal in eine Warteliste aufnehmen muss.

Interessierte Blicke zogen die zahlreichen Smartphones, aufgereiht in einer großen Wandhalterung, auf sich. Zunehmende Dokumentationspflicht und zertifiziertes Qualitätsmanagement in der Pflege, haben diesen Schritt notwendig gemacht: "Dokumentation der Leistungen und Zeiterfassung erfolgen seit ca. 1 Jahr über dieses System, somit sind diese Daten gleich elektronisch erfasst", berichtet Frau Nagel. Für die Abrechnung mit den Krankenkassen sei diese genaue Erfassung erbrachter Leistungen Voraussetzung. Zunehmend schwierig gestalte sich die Suche nach qualifiziertem Personal. In Zeiten des Pflegefachkräftemangels habe die Abschaffung des Zivildienstes die Situation noch verschärft, so Nagel: "Wir bilden auch selbst Pflegefachkräfte aus - doch angesichts der demographischen Entwicklung ist es fraglich, ob wir die Lücke schließen können".

Kritisch gesehen wird das Pflegeordnungsgesetz, welches Anfang nächsten Jahres in Kraft treten wird: Es wird noch mehr Verwaltungsaufwand geben, so die Befürchtung der Sozialstation. Auf der Habenseite kann dagegen verbucht werden, dass für die Betreuung von Demenzerkrankten mehr Mittel zur Verfügung stehen werden.

Ein herzliches Dankeschön im Namen des CDU-Stadtverbandes ergeht an das Team der Sozialstation, insbesondere an Frau Nagel und Frau Kolb, für die interessante Führung.

## Lautersteiner Vereinsleben

### SG Lauterstein

**Die Handball-Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein**



#### Ergebnisse vom letzten Wochenende:

TSV Altensteig - 1. Mannschaft SGL 26:29

#### Spiel am kommenden Wochenende:

Sa., 03.11., 20 Uhr, Nordstadthalle Schwetzingen  
HG Oftersheim/Schwetzingen - 1. Mannschaft SGL

### HSG Winzingen/Wißgoldingen

#### Ergebnisse

mJC-BL, SG Hofen/Hüttlingen - JSG Laut./Winz. 37:20

#### Vorschau

**Samstag, den 03.11.2012:**

**Parkhaushalle Göppingen**

**männliche Jugend B, Bezirksliga**

12.30 Uhr, TSV Bartenbach 2 - JSG Laut./Winz.

**Herwartsteinhalle Königsbronn**

**weibliche Jugend C, Bezirksliga**

13.30 Uhr, HSG Oberk./Königsbronn - JSG Laut./Winz.

**Alb-Sporthalle Böhmenkirch**

**männliche Jugend D, Bezirksklasse**

14.30 Uhr, SG Böhmenkirch/Treffel. - JSG Laut./Winz.

**Sonntag, den 04.11.2012:**

**Karl-Weiland-Halle Aalen**

**männliche Jugend A, Bezirksliga**

12.00 Uhr, HG Aalen/Wasseralf. - JSG Laut./Winz.

**Lautertalhalle Donzdorf**

**weibliche Jugend D, Bezirksliga**

10.00 Uhr, JSG Laut./Winz. - SG Bettringen

**SGL mit Außenseiterchance bei HG Oftersheim/Schwetzingen**

**Samstag, 3. November, 20.00 Uhr**

**Spielstätte: Nordstadthalle, Grenzhöferstraße, 68723 Schwetzingen**

Mitfahrgelegenheit im Mannschaftsbus für 10,- Euro mit Imbiss bei der Rückfahrt;

Abfahrt: Viehhof Weißenstein 15.55 Uhr / Volksbank Nenningen 16.00 Uhr.

**Bei einem der Favoriten für den Aufstieg in die 3. Handball-Liga, der HG Oftersheim/Schwetzingen, hat die SG Lauterstein am Samstagabend anzutreten.**

Es ist in der aktuellen Runde erst das zweite Spiel von Oftersheim/Schwetzingen in der Nordstadthalle in Schwetzingen, die nach einem Wasserschaden gründlich erneuert werden musste. Die Premiere in der renovierten Halle war für die HG eine enge Angelegenheit. Mit 27:26 gewannen die Kurpfälzer am vergangenen Sonntag das Derby gegen die benachbarte SG Nußloch.

Ihren letzten Auftritt in der Kurpfalz sollten die Lautersteiner aus dem Gedächtnis streichen. 2011 gab es gegen die aus der Bundesliga Süd über die Regionalliga abgestiegene Handballgemeinschaft eine Klatsche mit 42:28. Die SGL spielte beim Favoriten mehr als gehemmt und das Ergebnis war entsprechend. Am Samstag können die Gelb-Blauen mit dem Selbstbewusstsein aus dem

Auswärtserfolg in Altensteig antreten und sie haben bei den klar favorisierten Nordbadenern nichts zu verlieren. Zudem treffen die Lautersteiner auf eine komplett veränderte HG Oftersheim/Schwetzingen. Seit Oktober 2011 trainieren Christian De Maria und Sportcoach Gordana Covic das Team. Eine vollständige Mannschaft, vorwiegend erfahrene Spieler, hat die HG verlassen und neun neue, vorwiegend junge Spieler aus der Region haben De Maria und Covic im Kader.

Anstelle eines konkreten Saisonziels publizieren die Handballgemeinschaft und das Trainerduo: "Wir wollen eine schlagkräftige Mannschaft bilden, die zu Hause eine Macht darstellt und auswärts gefürchtet sein will." Das ist bisher mit einer Ausnahme gelungen. Beim TSV Weinsberg gab es eine Niederlage mit 34:26. Mit zwei Minuspunkten sind die Kurpfälzer gemeinsam mit Salamander Kornwestheim dem Klassenprimus TGS Pforzheim auf den Fersen. Allerdings: So gefestigt wie in den letzten Jahren scheint Oftersheim/Schwetzingen bisher nicht zu sein und gegen mehrere Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel muss die HG bis zur Winterpause noch antreten.

Die SG Lauterstein könnte zu einem Stolperstein für die favorisierte Heimmannschaft werden, wenn diese zum einen den Gast unterschätzt. Zweitens müsste die SGL ihre Leistung über die gesamte Spieldauer weiter steigern und ihre Chancen im Angriff noch besser nutzen. Die Fahrt in die Kurpfalz dürfen die Gelb-Blauen jedenfalls zuversichtlich antreten.

### Baden-Württemberg-Oberliga

**TSV Altensteig - SG Lauterstein 26:29 (16:14)**

Die Handballer der SG Lauterstein haben in der Oberliga Baden-Württemberg ihre Träume weitgehend wahr gemacht. Sie siegten beim TSV Altensteig mit 29:26.

Die Quote des TSV Altensteig mit nur 24 kassierten Toren je Spiel, von der Torhüter und Abwehr der SGL vor der Begegnung "geträumt" hatten, erreichten die Gelb-Blauen nicht ganz. Doch das war ihnen und ihrem Trainer Stefan Klaus herzlich egal. Der Auswärtssieg im Nordschwarzwald wurde gefeiert und die Stimmung war bei der Heimfahrt trotz heftigen Schneetreibens entsprechend gelöst. "Es sind zwei wichtige Punkte für uns", so Stefan Klaus, "weil wir nun in den nächsten Spielen bei Oftersheim/Schwetzingen und in Weinsberg weniger Druck haben".

Der offensiven Abwehr der SG Lauterstein gelang es im zweiten Durchgang besser als in der ersten Halbzeit, den Spielaufbau bei der Heimmannschaft wirkungsvoll zu stören. Hinter der stärker werdenden Defensive der SGL zeigte sich Marius Nagel im Tor von seiner besten Seite. So konnte Altensteig fünf von elf Strafwürfen nicht an ihm vorbei im Tor unterbringen. Die Trefferquote der SG Lauterstein war jedoch ebenfalls nicht berauschend. Neben manchem Fehlwurf aus dem Spiel oder frei vor dem TSV-Gehäuse, verwerteten die Gelb-Blauen auch nur drei von sechs Siebenmetern erfolgreich.

Etwa drei Dutzend SGL-Anhänger, die sich während der Partie ständig lautstark bemerkbar machten, hätten sich einen besseren Start ihres Teams gewünscht. Der erste Angriff führte zum Strafwurf und der landete in den Armen des Altensteiger Torhüters. Statt in Führung zu gehen, lag die Gastmannschaft nach weniger als drei Minuten 3:0 hinten. Nur kurze Zeit beim 5:4 sah der Zwischenstand aus SGL-Sicht freundlicher aus. Bis zur 15. Minute holte Altensteig einen komfortablen Vorsprung mit 10:5 heraus und das setzte die Heimmannschaft bis zum 14:9 fort. Trotz guter Ansätze schien es nicht der Tag der SGL zu werden. Ab der 25. Minute wendete sich das Blatt. Altensteig machte mehr Fehler und Lauterstein kam bis auf 15:14 heran.

Mit 16:14 wurden die Seiten gewechselt. Gleich danach vergaben die Gelb-blauen beste Chancen zum Ausgleich, doch in der 36. Minute und beim 17:17 war es soweit. Einmal noch legte Altensteig auf 18:17 vor, dann folgten im Minutentakt fünf Tore durch die SG Lauterstein. Bei der Heimmannschaft machte sich bemerkbar, dass es zu wenig gleichwertige Wechsellmöglichkeiten gab um erneut Vollgas zu geben. Zwar blieb das Spiel die nächsten zehn Minuten eng und der TSV war beim 22:24 nach der 50.

Minute noch nah dran, aber eine Wende schafften die Schwarzwälder nicht mehr. Die SGL kämpfte sich wieder mit vier Toren nach vorne (26:22), erhöhte unter Druck in der vorletzten Minute auf 29:24 und dann war ihr dieser wichtige Auswärtssieg nicht mehr zu nehmen.

SG Lauterstein: Marius Nagel, Matthias Nagel - Florian Beutel 1, Jörg Distel 3, Timo Funk 2, Christian Grupp 7/2, Michael Lackinger 1, Jochen Nägele 4/1, Peter Schnepf 3, Andreas Schuster 4, Christian Stuber 1, Markus Stuber 3, Felix Thrun.

---

## Ski-Club Nenningen e. V.



### Skibasar am 17.11.2012

Am Samstag, 17. November 2012, findet im Feuerwehrmagazin hinter dem Rathaus in Nenningen der Skibasar des Ski-Clubs Nenningen statt. Hier können verschiedenste Wintersportartikel preisgünstig erworben werden. Es erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot an Ski- und Snowboardausrüstungen, Wintersportbekleidung und vieles mehr. Auch in diesem Jahr bieten wir wieder einen Einstellservice für die bei uns erworbenen Skier an; hierzu wird ein Skistiefel benötigt. . .

Annahme der zu verkaufenden Artikel: 10.00 - 11.30 Uhr  
Verkauf: 13.00 - 15.00 Uhr  
Abholung der nicht verkauften Artikel bzw. des Erlöses:  
15.00 - 15.30 Uhr

---

## Frauenbund Nenningen



### Fußwellness

**Donnerstag, 15. Nov. 2012, 18.30 Uhr, Gemeindehaus Nenningen**

Kosmetik fürs Gesicht kennen wir alle und die Pflege der Körperhaut ist selbstverständlich, die Füße werden aber oft vernachlässigt. Die Füße sind für unser Wohlbefinden aber ganz wichtig. Den ganzen Tag werden die Füße beansprucht und haben eine gute Pflege verdient. Mit entspannten Füßen ist man nur halb so müde und strapaziert wie wenn man ein Fußproblem hat. Frau Susann Ohnesorg aus Weißenstein wird uns an diesem Abend praktische Vorführungen für eine gute Fußwellness geben und uns viele Möglichkeiten aufzeigen, wie wir unsere Füße pflegen können. Es wäre gut, wenn Sie eine Fußwanne und ein Handtuch mitbringen würden, ist aber nicht Bedingung. Gerne können Sie auch ohne Utensilien kommen, bzw. nur an trockenen Handhabungen teilnehmen oder sich nur theoretisch informieren. Unkostenbeitrag: 3,- Euro

---

## Turnverein Weißenstein e. V.



im Internet: [www.tv-weissenstein.de](http://www.tv-weissenstein.de)

**Abteilung Volleyball:**

**Vorschau:**

Das nächste Spiel ist am 14.11. in Weißenstein!

**Training:**

Mittwochs um 19.30 Uhr starten die Volleyballer immer durch

- bei Interesse einfach vorbeikommen!

**Wo?** In der Turnhalle in Weißenstein.



---

## Stadtkapelle Weißenstein e. V.



**Terminvorschau:**

Montag, 05.11.12:

17.45 Uhr Probe Bläsergruppe

19.00 Uhr Probe Jugendorchester

20.00 Uhr Probe Großes Orchester

**Sonntag, 18.11.12 ca. 10.30 Uhr:**

Spielen am Kriegerdenkmal

**Samstag, 24.11.12:**

19.30 Uhr Herbstkonzert

---

## Liederkränzchen Weißenstein e.V.



**Männerchor zusammen mit der Sängerriege**

Die nächste Singstunde für den Männerchor findet am Freitag, dem 02.11.2012 um 20.00 Uhr in Weißenstein statt. Bitte kommt pünktlich und möglichst vollzählig.

---

## Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein



**Kürbisausstellung**

Am Samstag, 3. November fahren wir zur Kürbisausstellung ins "Blühende Barock" nach Ludwigsburg.

Abfahrt ist um 9.10 Uhr bei der "Krone" mit Privat-Pkw nach Süßen. Zugabfahrt 9.41 Uhr in Süßen.

Über 450.000 farbenfrohe Kürbisse aus aller Welt sind zu sehen. Thema ist dieses Jahr die Schweiz. Neben dem Matterhorn sind das Schweizer-Messer und typische Figuren und Tiere aus Kürbissen zu bestaunen.

Der Eintritt beträgt 8,00 €, bei Gruppen über 20 Personen 7,00 €  
Wer mehr wandern will, kann vom Blühenden Barock über den Favoritenpark zum Schloss Monrepos gehen. Einfache Strecke ohne Steigungen ca. 5 km.

Auf der Rückfahrt können wir noch einen "Besen"-Stopp? in Untertürkheim machen. Info bei Fam. Distel (Tel. 68 20)

---

## Kolpingsfamilie Weißenstein



**Kolpings Besenwirtschaft 2012**

Ganz herzlich möchten wir uns bei den zahlreichen Gästen bedanken, die wir auch in diesem Jahr wieder in unserer "Besenwirtschaft" bewirten durften. Der "Kolpings-Besen" im mit großem Aufwand herbstlich dekorierten Haus der Kirchengemeinde war an allen drei Tagen sehr gut besucht, und wir hoffen, dass es allen Anwesenden gefallen hat. Besonders hat es uns gefreut, dass auch aus den Nachbargemeinden wieder viele Gäste den Weg nach Weißenstein gefunden haben.

Ein Dankeschön natürlich auch an alle Helfer, die mit ihrem Arbeitseinsatz zum Gelingen unseres Herbstfestes beigetragen haben. Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Wie viele Korke sind im Glas? So lautete die diesjährige Schätzfrage im Wettbewerb, an dem sich zahlreiche Besucher beteiligten. Sieger wurde Thomas Riecker aus Donzdorf, der mit seiner Schätzung von 551 Korke nur knapp neben dem tatsächlichen Ergebnis lag (563 Korke). Der Erlös in Höhe von 112 Euro geht an die Weißensteiner Ministranten.

---

## Zimmerstutzenverein e.V. Weißenstein



**U-Teff am 8. November**

Zum nächsten U-Treff am Donnerstag, 8. November ab 14.00 Uhr laden wir die gesamte Einwohnerschaft herzlich ein.

Beim U-Treff wird es nie langweilig, es gibt immer aktuellen Gesprächsstoff und natürlich viel Geselligkeit. Ziehen Sie sich, nachdem sich der Winter angemeldet hat, nicht zum Winterschlaf zurück, kommen Sie zu guter Unterhaltung bei bester Verpflegung ins Schützenhaus.

Gockelbestellungen sind möglich bis Mittwoch, 7. November bei Anton Kühle, Telefon 0 73 32/53 60.

### **Ligawettkämpfe Kreis, Sportpistole Gruppe A**

Die **1. Mannschaft** hatte in der zweiten Runde einen Heimkampf. Die Begegnung ZSV Weißenstein I gegen SGi Ebersbach II endete mit der zweiten Niederlage mit 739 Ringen : 758 Ringen.

Wertungsschütze und Tagesbester (ringgleich mit einem Ebersbacher Schützen) war Reiner Gunzenhauser (257 Ringe/EW Platz 57), der sich im Vergleich zum ersten Wahlkampf um 25 Ringe verbessert hat. Weitere Wertungsschützen waren Claus Maichel (241 Ringe/EW Platz 58) und Dieter Nägele (ebenfalls 241 Ringe/EW Platz 69). Außer der Wertung blieb diesmal Albrecht Heim, beim ersten Wettkampf Bester mit 257 Ringen (diesmal 238 Ringe/EW Platz 51). Die Mannschaft bleibt auf Tabellenplatz 18.

Die **2. Mannschaft** konnte Tabellenplatz 1 halten, wengleich der Tabellenzweite SV Gruibingen I bis auf 5 Ringe aufgeschlossen hat.

Die auswärtige Begegnung SSV Hausen I gegen ZSV Weißenstein II konnte ganz deutlich gewonnen werden mit 751 Ringen : 800 Ringen (beim ersten Wettkampf waren es 817 Ringe).

Tagesbester Schütze war Kevin Rüb (281 Ringe/EW Platz 1). Weitere Wertungsschützen waren Bernhard Nägele (263 Ringe/EW Platz 8 - zurückgefallen um 3 Plätze) und Michael Lung (256 Ringe/EW Platz 22 - zurückgefallen um 4 Plätze). Außer der Wertung blieben Robert Rein (251 Ringe/EW Platz 44) und Peter Nitsche (175 Ringe/EW Platz 83).

### **Königsschießen 2012**

Das alljährlich durchgeführte Königsschießen gehört zu den wichtigsten Veranstaltungen in unserem Verein. Alle Mitglieder haben dabei die Gelegenheit ihre Schießkünste unter Beweis zu stellen und die Möglichkeit Schützenkönig in der Disziplin Luftgewehr, Sportpistole und Großkaliberpistole zu werden. Unter den Luftpistolenschützen wurde ebenfalls der Beste ermittelt. Wem das Glück hold ist und das beste "Blatt•!" vorweisen kann wird zum Schützenkönig erkoren. Parallel dazu wurde ein Preisschießen für jedermann veranstaltet. Hierbei hat auch ein nicht aktiver Schütze, sofern er das notwendige Quäntchen Glück hat, die Chance der beste Schütze zu werden. Für das leibliche Wohl sorgt schon seit Jahren bei dieser Veranstaltung Albert Weiler mit Gattin. Dank gilt auch allen Helfern im Hintergrund.

#### **Schützenkönig Luftgewehr Jugend:**

1. Nägele, Florian 366 Gesamtteiler (Schützenkönig)
2. Nägele, Lisa 853 Gesamtteiler (1. Ritter)
3. Nägele, Hanna 2463 Gesamtteiler (2. Ritter)

#### **Schützenkönig Luftgewehr:**

1. Schmid, Jürgen 156 Gesamtteiler (Schützenkönig)
2. Kauderer, Andreas 207 Gesamtteiler (1. Ritter)
3. Nägele, Walter 316 Gesamtteiler (2. Ritter)

#### **Schützenkönig Sportpistole:**

1. Rüb, Kevin 92 Ringe (Schützenkönig)
2. Gunzenhauser, Reiner 88 Ringe (1. Ritter)
3. Maichel, Claus 87 Ringe (2. Ritter)

#### **Schützenkönig Großkaliberpistole :**

1. Rüb, Kevin 92 Ringe (Schützenkönig)
2. Heim, Albrecht 88 Ringe (1. Ritter)
3. Rüb, Klaus 76 Ringe (2. Ritter)

#### **Königsscheibe:**

1. Schmid, Jürgen 127 Teiler
2. Kauderer, Andreas 136 Teiler
3. Kierstein, Gunter 168 Teiler

#### **Lukas Stippel Jugendpokal:**

1. Nägele, Lisa 139 Teiler
2. Nägele, Florian 650 Teiler
3. Nägele, Hanna 1000 Teiler

#### **Volksbankpokal:**

1. Knoblauch, Dieter 125 Teiler
2. Maichel, Alfons 140 Teiler
3. Kauderer, Andreas 142 Teiler

### **Kreissparkassenpokal:**

1. Maichel, Claus 288 Teiler
2. Nägele, Walter 318 Teiler
3. Kierstein, Gunter 324 Teiler

### **Sportpistolenpokal:**

1. Rein, Robert 230 Teiler
2. Maichel, Claus 334 Teiler
3. Rüb, Kevin 460 Teiler

### **Luftpistolen Meister:**

1. Rüb, Kevin 1067 Gesamtteiler
2. Gunzenhauser, Reiner 1113 Gesamtteiler
3. Rüb, Klaus 1166 Gesamtteiler

### **Luftgewehrpreise (Auszug):**

1. Schmid, Jürgen (Sandmühle) 17 Teiler
2. Kauderer, Andreas 19 Teiler
3. Stadler, Alexandra 26 Teiler
4. Nägele, Manfred 28 Teiler
5. Knoblauch, Dieter 58,0 Teiler
6. Helfrich, Kerstin 58,2 Teiler
7. Maichel, Claus 80,1 Teiler
8. Maichel, Alfons 80,7 Teiler
9. Nägele, Lisa 111 Teiler
10. Kühle, Anton 115 Teiler

### **Sportpistolenpreise:**

1. Rüb, Kevin 22 Teiler
2. Gunzenhauser, Reiner 44 Teiler
3. Maichel, Claus 78 Teiler
4. Boser, Christian 149 Teiler
5. Nitsche, Peter 153 Teiler
6. Rein, Robert 208 Teiler
7. Nägele, Walter 242 Teiler
8. Nägele, Florian 252 Teiler
9. Rüb, Klaus 290 Teiler
10. Nägele, Manfred 461 Teiler

## **Was sonst noch interessiert**

### **Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg**

#### **Außenstelle Göppingen - Vorträge und Seminare**

#### **"Frauen und Rente: Was ist wichtig?" am 13.11.2012 in Göppingen**

Aktuelle Informationen rund um die Rente und Antworten auf die wichtigsten Fragen bietet das Regionalzentrum Stuttgart/Böblingen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in seinen kostenlosen Vorträgen und Seminaren.

In Göppingen informiert die Rentenversicherung am **13.11.2012 um 17.00 Uhr** über das Thema "Frauen und ihre Rente: Was ist wichtig?". Die Fachleute der Rentenversicherung gehen dabei unter anderem auf folgende Fragen ein: Wie ermittelt sich die Rente bei Babypausen, Teilzeit, Minijobs oder Pflegezeiten? Welche zusätzlichen Altersvorsorgemöglichkeiten hat man? Was ist ein Versorgungsausgleich bei Scheidung? Welche Leistungen gibt es im Todesfall des Partners?

Der Vortrag findet in der Außenstelle Göppingen in der Schützenstr. 14 (1. OG) statt und dauert etwa zwei Stunden, um **Anmeldung** unter der Telefonnummer 0 71 61/9 60 73-0 oder per E-Mail unter [aussenstelle.goepingen@drv-bw.de](mailto:aussenstelle.goepingen@drv-bw.de) oder per Fax unter 0 71 61/9 60 73-90 wird gebeten.

---

### **Bundesagentur für Arbeit**

#### **Minijob und Gleitzone**

#### **Informationsveranstaltung der Agentur für Arbeit und des Jobcenters**

In Deutschland ist jedes vierte Beschäftigungsverhältnis geringfü-

gig. Die überwiegende Zahl dieser Minijobs wird von Frauen ausgeübt. Daneben gibt es auch noch Jobs in der Gleitzone (Midijobs).

Die Agentur für Arbeit Göppingen und das Jobcenter Landkreis Esslingen informieren zusammen mit der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg über Mini- und Midijobs und beantworten Fragen am **Montag, 19. November 2012 im Jobcenter Landkreis Esslingen**, Umlandstraße 1 in 73734 Esslingen im Raum B101 (1. Stock) ab **9.30 Uhr**.

- Worin liegt der Unterschied zwischen Minijob und Gleitzone (Midijob)?
- Welche Rechte und Pflichten ergeben sich aus einem solchen Beschäftigungsverhältnis?
- Welche Auswirkungen hat ein Mini- oder Midijob auf die Rente?

Dauer der Veranstaltung: Etwa zwei Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos.

#### **Anmeldung ist erforderlich:**

Simone Österreich: 0 71 61/9 77 0-332 /E-Mail: Goeppingen.BCA@arbeitsagentur.de Kira Brey: 07 11/9 06 54-104 /E-Mail: Jobcenter-Esslingen.BCA@jobcenter-ge.de

Geleitet wird die Veranstaltung von Simone Österreich, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Göppingen und Kira Brey, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters Landkreis Esslingen.

In Kooperation mit dem Jobcenter Landkreis Esslingen

---

## **Kreisjugendring Göppingen**

**Der Kreisjugendring Göppingen veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt Göppingen im November 2012 folgende Fortbildungsveranstaltungen:**

### **"Infoveranstaltung Zuschüsse"**

Jugendarbeit und Geld: Welche Möglichkeiten gibt es zur Finanzierung von Ideen und Angeboten? Diesen Fragen werden wir viele Antworten gegenüberstellen! Es werden die Antragsgestaltung und die Abrechnungsmodalitäten vor allem im Hinblick auf den Kreis- und Landesjugendplan vorgestellt.

**Montag, 12. November 2012, 19.00 - 21.00 Uhr**

Referenten: Irmgard Knödler und Thomas Franz

**Ort: Geschäftsstelle Kreisjugendring**

Schlachthausstraße 22, 73312 Geislingen

Kosten: keine

### **"Kreativer Umgang mit Konflikten, Mobbing und Gewalt"**

Der Workshop vermittelt wichtige Hintergründe zum Verstehen von Konflikten, Mobbing und Gewalt sowie Ansätze zu einem angemessenen Umgang damit. Ein zweiter Schwerpunkt liegt im eigenen kreativen Experimentieren mit unterschiedlichen Handlungsweisen sowie der Reflexion der eigenen Haltung und Handlung. Eine Fortbildung für erwachsene Mitarbeiter in der Jugendarbeit.

**Donnerstag, 15. November 2012, 19.00 - 22.00 Uhr**

Referent: Andreas Beier

**Ort: Geschäftsstelle Kreisjugendring**

Schlachthausstraße 22, 73312 Geislingen

Kosten: keine

### **"Konservierung von Gesprächen und Diskussionen - von der Aktennotiz zum Verlaufsprotokoll"**

Protokolle entlasten das Gedächtnis und schaffen Klarheit, Ergebnisse werden festgehalten und Nichtteilnehmer können sich dadurch informieren. Häufig stellt man jedoch fest, dass Protokolle nur für die Teilnehmer verständlich lesbar sind. Um hier Abhilfe zu schaffen, werden wir die Minimalanforderungen aufzeigen und praktische Hilfen mit auf den Weg geben.

**Montag, 19. November 2012, 19.00 - 21.00 Uhr**

Referentin: Irmgard Knödler

**Ort: Geschäftsstelle Kreisjugendring**

Schlachthausstraße 22, 73312 Geislingen

Kosten: keine

### **Anmeldung unter:**

Kreisjugendring Göppingen e.V., Telefon 0 73 31/30 17 58 oder Mail an: info@kjr.org oder Kreisjugendamt Göppingen, Außenstelle Geislingen, Telefon 0 73 31/30 44 14 (Mo. + Mi. ab 13.30 Uhr, Fr. ab 11.00 Uhr) oder Mail an: j.kozlowski@landkreis-goeppingen.de

---

## **Kreissenorenrat Göppingen**

Die nächste Sprechstunde findet statt am:

**Donnerstag, 8. November 2012, 14.00 bis 16.00 Uhr im Landratsamt Göppingen, Messerschmidzimmer E11**

In der Sprechstunde können die gelbe Mappe mit den Vordruckmustern und Erläuterungen zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sowie die weiße Vorsorgemappe erworben werden. Weiter werden Fragen zu Pflege und zur Wohnberatung beantwortet.

Siehe auch [www.kreissenorenrat-goeppingen.de](http://www.kreissenorenrat-goeppingen.de).

---

## **DJO - Deutsche Jugend in Europa**

### **Gastschülerprogramm im Winter 2013**

#### **Schüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien!**

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien, Mexiko, Argentinien und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als "Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Brasilien/Sao Paulo** ist vom **09.01. - 28.02.2013**, **Mexiko/Guadalajara** ist vom **09.01. - 24.03.2013**, **Argentinien/Buenos Aires** ist vom **12.01. - 04.02.2013** und aus **Peru/Arequipa** ist vom **18.01. - 05.04.2013**.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die lateinamerikanischen Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 07 11/62 51 38 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann unter Telefon 07 11/65 86 533, Fax 0711-625168, E-Mail: [gsp@djobw.de](mailto:gsp@djobw.de), [www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de).

---

## **Volksmision Donzdorf**



Schattenhofergasse 2,

Tel. 073 31 / 6 16 19 (Pastor Bernhard Röckle);

Tel. 0176/23392505 (Pastor Donggen An)

Tel. 071 62 / 92 96 92 (Gemeindehaus)

Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

### **Sein Angesicht leuchte über dir!**

(4. Mose 6, Vers 25)

Mi., 31.10.: Der Krauter-Hauskreis geht um 19.30 Uhr zum Glaubenskurs ins Nenninger Gemeindehaus

Fr., 02.11.: 19.30 Uhr Jugendtreff

- So., 04.11.: 9.00 Uhr Gebet für den Gottesdienst  
9.30 Uhr Gottesdienst mit Anton Hafner (mit Abendmahl),  
gleichzeitig Kinderkirche
- Mo., 05.11.: 7.30 Uhr Frühgebet
- Di., 06.11.: 19.00 Uhr Bibellehre  
20.00 Uhr Gebet und Lobpreis

Falls nicht anders vermerkt, finden alle Treffen im Gemeindezentrum Donzdorf, Schattenhofergasse 2, statt.  
Zu unseren Veranstaltungen ist jeder Interessierte herzlich eingeladen!

- Telefonkurzpredigt: 0 73 31/6 33 22 (täglich neu!)
- Internet: [www.volksmission-donzdorf.de](http://www.volksmission-donzdorf.de)

## Jehovas Zeugen

### Wöchentliches Bibelleseprogramm: "Joel 1 - 3"

- So., 04.11.: 10.00 Uhr Öffentlicher Biblischer Vortrag  
"Wahre Christen lassen Gottes Lehren anziehend wirken."  
10.35 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Frieden für tausend Jahre und bis in alle Ewigkeit."

### Ab Dienstag die Woche des vermehrten Dienstes zusammen mit unserem Kreisaufseherehepaar Ralf und Evelin Jeske.

Bereits zum dritten Mal besucht das Ehepaar Jeske die Zeugen Jehovas am Ort. Vom 6. bis zum 11. November sind sie Gäste unserer Ortsversammlung. In dieser Woche wird der christliche Missionsgeist betont und es sind besondere Vorträge zu hören. Dabei besuchen Ralf und seine Frau Evelin Jeske Menschen, die private Bibelkurse erhalten und sie predigen, wie alle Zeugen Jehovas, auch nach biblischem Muster von "Haus zu Haus". Wir laden natürlich alle Interessierten Besucher herzlich ein sich diesen Höhepunkt nicht entgehen zu lassen.

Sonderprogramm zur Dienstwoche:

- Die., 06.11.: 19.15 Uhr Theokratische Predigt diensts chule und Dienstzusammenkunft.  
20.25 Uhr Dienstvortrag des Kreis aufsehers:  
"Für das Königreich keine Opfer scheuen"
- Do., 08.11.: 19.15 Uhr Vers. Bibelstudium  
ACHTUNG NEUES BUCH  
"Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt"  
Kapitel 1 Abs. 1 - 7  
19.45 Uhr 2. Dienstvortrag des Kreis aufsehers:  
"Lass dich von Jehova zu einem ehrenhaften Gefäß formen"

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2  
Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org) oder [www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de)  
u.a. Die Bibel online lesen, Literatur downloaden, Aktuelles. . .

## Neuapostolische Kirche Süßen

Postweg 21



- So., 04.11.:  
09.30 Uhr Gottesdienst in Eislingen,  
Rückertstraße 2
- Mi., 07.11.:  
20.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen zur Neuapostolischen Kirche im Internet unter: [www.nak-goepplingen.de](http://www.nak-goepplingen.de)

## Aus den umliegenden Gemeinden

### Musikschule Donzdorf



#### Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf  
3. Stock, Zimmer 307  
Tel. 0 71 62/922 - 312 oder -320  
Fax 0 71 62/922 - 525  
E-Mail: [musikschule@donzdorf.de](mailto:musikschule@donzdorf.de)  
Geschäftszeiten: Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

#### Herbstferien

In den Herbstferien (von Samstag, 27. Oktober bis Sonntag, 4. November) findet kein Musikunterricht statt. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien.  
Ab Montag, 5. November wird der Unterricht wieder wie gewohnt abgehalten. Mit der Bitte um Beachtung!

#### Terminvorschau:

Samstag, 08.12.2012:  
Weihnachtskonzert der Musikschule um 15.30 Uhr, Stadthalle Donzdorf

Mittwoch, 19.12.2012:  
Vorspielabend der Schülerinnen und Schüler von Herrn Böhnisch um 19.00 Uhr im Roten Saal des Schlosses

### Volkshochschule Donzdorf



#### Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf  
3. Stock, Zimmer 310  
Tel. 0 71 62/922 - 307  
Fax: 0 71 62/922 - 526  
E-Mail: [vhs@donzdorf.de](mailto:vhs@donzdorf.de)  
Internet: [www.donzdorf.de/vhs](http://www.donzdorf.de/vhs)

#### Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr; Montag: 14.00 - 17.00 Uhr

#### INZELVERANSTALTUNGEN

Achtung: Nur noch 2 Plätze frei  
Nr. 122302d

#### Männer trinken Wein, Frauen auch - diesmal gemeinsam Dunkel - rot & verführerisch

Wenn die Tage kürzer werden und die Kälte langsam ums Haus schleicht - dann ist die Zeit reif für einen dunklen, schweren Wein, der volle Aromen nach reifen Brombeeren, schwarzem Pfeffer, Vanille und vielleicht auch noch etwas Zartbitterschokolade verströmt.

Der Schwerpunkt dieses Seminars für Frauen und Männer liegt jedoch nicht auf der Vielfalt verschiedener Rotweinsorten: Anhand von 2-3 ausgewählten autochthonen Rebsorten wird die Besonderheit der einzelnen Rebsorte herausgearbeitet. Gleichzeitig wird gezeigt, wie entscheidend das Terroir aber auch die Handschrift des Winzers den Stil eines Weines prägt Wie immer sollen aber die Freude am Wein und die Neugier auf Wein im Vordergrund stehen.

#### Stephanie Postweiler

Donnerstag, 15. November 2012, 20.00 Uhr  
1 Abend: 19,50 Euro einschl. Getränke, Brot und Flammkuchen / Anmeldung erforderlich  
Schloss, Roter Saal

#### GESUNDHEIT

Nr. 122315d

#### Raum - Zeit - Stille - SEIN

Dies ist eine Gelegenheit, sich eine Auszeit von den alltäglichen Gewohnheiten und Pflichten zu gönnen. Nach innen gehen, um innere Ruhe und Klarheit zu finden. Mit verschiedenen Übungen aus dem Yoga stärken wir unseren Körper, gezielte Atemübungen unterstützen uns im Austausch von Annehmen und Loslassen.

Durch kontemplative Betrachtung und geführten Meditationen gehen wir den Weg der bewussten Wahrnehmung zu unserem inneren Selbst. Der Abschluss wird Yoga Nidra - eine Tiefenentspannung sein - mit dieser Übung können wir der Kraft unseres Unterbewusstseins näher kommen. Der innere Frieden, der daraus entsteht, hilft uns unser Leben achtsamer zu leben und wird dadurch erfüllt.

Bitte mitbringen: Yogamatte, Sitzkissen oder Meditationsbank (falls vorhanden), Decke oder Schal um nicht auszukühlen, evtl. ein kleines Kissen, Getränk.

**Elke Jung-Carstensen** Yogalehrerin BDY/EYU  
Samstag, 8. Dezember 2012, 15.00 - 19.00 Uhr  
Seminar: 24,50 Euro  
Bürgerhaus Winzingen, Saal, 1. Stock

#### **DATENVERARBEITUNG**

Nr. 122511d

#### **Word 2010 - Grundlagenkurs**

Microsoft Word für Windows ist mit einem weltweiten Marktanteil von über 85 % das Standardprogramm der modernen Textverarbeitung. Die Vorteile der grafischen Benutzeroberfläche von Word mit seinen vielfältigen Möglichkeiten und übersichtlichen Menüs lassen ein äußerst komfortables Arbeiten mit Texten am PC zu. In anschaulichen Übungsbeispielen erhalten Sie wichtige Tipps und Tricks zur effektiven Word-Bedienung und lernen ebenfalls die Neuerungen in Word kennen.

#### **Kursinhalte:**

- Neue Arbeitsumgebung von Word 2007, Befehls- und Menüstruktur
- Erstellen, Formatieren und Verwalten von Texten, Zeichen- u. Absatzformatierung
- Erstellen und Bearbeiten von Tabellen und Tabulatoren
- Erstellen von Serienbriefen mit erweiterten Funktionen und Abfragemöglichkeiten
- Druckfunktionen, Seitengestaltung u. -einrichtung
- Einzugsarten, Nummerierungen und Aufzählungen
- Wichtige Sonder- u. Hilfsfunktionen, Arbeiten mit der Zwischenablage
- Viele Praxistipps und Tricks für effektives Arbeiten

Voraussetzung: Grundkenntnisse in Windows.

#### **Günther Stier**

**dienstags und donnerstags, 08. / 10. / 15. / 17. / 22. / 24. / 29. Januar 2013, jeweils 17.30 - 20.30 Uhr**

7 Termine/ 28 UE: 126,00 Euro zuzüglich Schulungsunterlagen  
10,00 Euro Steingarten-Grundschule, Computerraum 2. Stock

**Anmeldeschluss 20.12.2012**

Nr. 122512d

#### **Excel 2010 - Grundlagenkurs**

Microsoft Excel ist für den privaten und beruflichen Gebrauch bestens geeignet und eines der leistungsfähigsten Programme, um Tabellen, automatisierte Berechnungen, Preislisten, Kalkulationen usw. auf einfache Art zu erstellen. Ganz gleich, ob Sie Rechnungen schreiben, Formulare gestalten oder Formeln erstellen - Summen, Prozente, Zinssätze usw. werden automatisch berechnet. Dieser Kurs auf Basis der neuen Excel-Version soll jene ansprechen, die tabellarische und grafische Auswertungen erstellen möchten.

#### **Kursinhalte:**

- Grundlagen und Arbeitsumgebung
- Listen und Formulare gestalten, Druckfunktionen
- Einbinden von Grafiken
- Erstellen von Formeln und Funktionen
- Absolute und relative Bezüge
- Diagramme erstellen und bearbeiten
- Datenbankfunktionen und -analyse

Voraussetzung: Grundkenntnisse in Windows.

#### **Daniel Straub**

**montags und mittwochs 07. / 09. / 14. / 16. / 21. / 23. / 28. Januar 2013, jeweils 18.00 - 21.00 Uhr**

7 Termine/ 28 UE: 126,00 Euro zuzüglich Schulungsunterlagen  
10,00 Euro Steingarten-Grundschule, Computerraum 2. Stock

**Anmeldeschluss 20.12.2012**

#### **KURSBEGINNLISTE**

**Samstag, 10.11.2012:**

Nr. 122314d Hormon-Yoga Intensivseminar

---

### **Stadtbücherei Donzdorf Bücherflohmarkt und Medienausleihe**

**Sonntag, 11. November 2012 von 11.00 bis 17.00 Uhr**

Gleichzeitig mit dem Martinimarkt im Martinushaus findet am Sonntag, 11.11.2012 in der Stadtbücherei ein Bücherflohmarkt statt. Von 11.00 bis 17.00 Uhr können Medien entliehen sowie ausgesonderte Bücher, Spiele, Zeitschriften, Kassetten und CDs gekauft werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

---

### **Kulturring Donzdorf e.V.**



#### **Abteilung Theater, Konzerte, Reisen und Ausstellungen**

Am Dienstag, 23. Oktober 2012 hatte der Kulturring Gäste vom Theater Ulm im Martinushaus Donzdorf. Herr Michael Sommer, leitender Schauspielerspieltheater, und Herr Benjamin Künzel, leitender Konzert- und Musikdramaturg, führten in eindrucksvoller und humorvoller Weise durch die Theatersaison 2012/2013 und warum es sinnvoll ist, ein Theater-ABO zu nehmen.

Wir bedanken uns bei beiden Künstlern sehr herzlich und auch bei der begleitenden Leiterin des ABO-Büros Frau Karin Zeiler, die sich zusammen mit dem Kulturring in monatelanger Vorarbeit bemüht hat, diesen Termin zustande zu bringen. Leider war die Zuschauerzahl sehr begrenzt.

#### **Ihr Kulturring-Team:**

Frau Inge Traub, Tel. 0 71 62/87 12

Frau Betha Funk, Tel. 0 71 62/2 95 96

Frau Gisela Widmann, Tel. 0 71 62/2 77 37



#### **Der Fasnetsbrunch am Sonntag, dem 11.11.2012 im Hotel "Becher"**

In Zusammenarbeit mit dem Hotel Restaurant "Becher" hat sich der Kulturring eine besondere Veranstaltung einfallen lassen. Einen närrischen Fasnetsbrunch zum Auftakt der neuen Kampagne. Pünktlich um 11.11 Uhr eröffnet Neu-Sitzungspräsident "Giga" die Kampagne 2012/13. Bereits um 10.45 Uhr öffnet das Hotel Restaurant "Becher" seine Pforten, um die (fasnets)hungrigen Gäste begrüßen zu können. Beim bekannt leckeren und ausgiebigen Brunch freut sich der Kulturring auf ein Buntes Treiben mit musikalischem Überraschungsprogramm.

Der Brunch ist direkt beim Hotel "Becher" zum Preis von 19,50 Euro buchbar: 0 71 62/20 05-0

#### **Prinzenintronisation und Fasnetsparty mit Sun 'n' Fun**

Am Abend startet dann der neue Prinz mit Gefolge vom Musikverein Germania 1840 Donzdorf e.V. bei der offiziellen Prinzenintronisation in der TG-Turnhalle so richtig durch. Mit einem kurzweiligen Programm, toller Stimmung und Musik der Band Sun 'n' Fun bis weit in diese erste Fasnetsnacht sollte der Urlaub am Montag eigentlich fast schon gebucht sein.

Der "Elfte im Elfsten 2012" - ein guter Tag um zu feiern! Beginn ist um 19.00 Uhr in der TG-Turnhalle in Donzdorf, Einlass ab 18.00 Uhr. Karten gibt es an der Abendkasse.

Mehr zu diesen beiden Veranstaltungen erfahren Sie ganz modern über:

- [www.donzdorfer-fasnet.de](http://www.donzdorfer-fasnet.de)

- [www.facebook.com/donzdorferfasnet](https://www.facebook.com/donzdorferfasnet)

## Förderverein Jugendfußball 1. FC Donzdorf e.V.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung des Fördervereins Jugendfußball 1. FC Donzdorf e.V. findet am **Mittwoch, dem 7. November 2012 um 19.30 Uhr im Clubhaus** statt.

Hierzu lädt die Vorstandschaft recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Bericht des 1. Vorsitzenden
- TOP 3: Bericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit
- TOP 4: Kassenbericht
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6: Aussprache über die Berichte
- TOP 8: Entlastungen
- TOP 7: Wahlen
- TOP 8: Anträge
- TOP 9: Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens 31. Oktober 2012 beim 1. Vorsitzenden Peter Mettchen schriftlich eingereicht werden.

#### Vorschau:

### 16. Internationales U13 Fußballturnier am 15. Dezember 2012 in der Lautertalhalle Donzdorf

Am 15. Dezember veranstaltet der Förderverein Jugendfußball 1. FC Donzdorf e.V. in der Donzdorfer Lautertalhalle wieder das **Internationale U13 Fußballturnier**.

Unser Turnier ist mittlerweile bundesweit etabliert und im Terminplaner der Bundesliganachwuchs-Trainer fest eingeplant. Die wohl bekanntesten Namen, die schon in Donzdorf gespielt haben, sind die Nationalspieler Sami Khedira, Mario Gomez, Serdan Tasci und Nationaltorhüter Ron-Robert Zieler sowie viele andere aktuelle Bundesligaspieler.

Auch dieses Jahr ist es dem Orga-Team wieder gelungen viele bekannte Mannschaften nach Donzdorf zu holen:

u.a. ist der VfB Stuttgart ebenso wieder dabei, wie der Karlsruher SC, der 1. FC Nürnberg, 1860 München, der FSV Mainz und die U13 des **Deutschen Meisters BVB Dortmund**. Weitere interessante Mannschaften aus der Region sowie Red Bull Salzburg aus Österreich komplettieren das Teilnehmerfeld.

Das hohe sportliche Niveau, die angenehme Atmosphäre, aber auch die professionelle Organisation sind Faktoren, warum das Turnier mittlerweile bundesweit einen sehr guten Ruf besitzt und die Mannschaften gerne nach Donzdorf kommen. Das interessante Teilnehmerfeld verspricht wieder viele spannende und hochklassige Jugendspiele.

Das Orga-Team würde sich deshalb sehr freuen, viele Zuschauer aus Donzdorf und Umgebung an diesem Wochenende in der Lautertalhalle begrüßen zu dürfen!!

**Samstag, 15. Dezember 2012: Beginn 9.00 Uhr - Ende ca. 18.30 Uhr**

## Kolpingsfamilie Donzdorf

[www.kolping.donzdorf.de](http://www.kolping.donzdorf.de)



### THEATER - THEATER - THEATER

Wie in den letzten Wochen bereits angekündigt, heißt das neue Theaterstück, das Ihnen die **Theatergruppe "Abgeschminkt" der Kolpingsfamilie Donzdorf** in diesem Jahr präsentiert **"IDA ADE"**.

Wer sich für die bissig schwarze Komödie in zwei Akten von Rebekka Jannusch interessiert, sollte nicht mehr lange warten, denn 4 Vorstellungen sind bereits ausverkauft.

#### Die Aufführungen sind am:

Freitag, 09.11.2012 20.00 Uhr **bereits ausverkauft!**  
Samstag, 10.11.2012, 20.00 Uhr **bereits ausverkauft!**

Sonntag, 11.11.2012, 16.00 Uhr **bereits ausverkauft!**

Mittwoch, 14.11.2012, 20.00 Uhr

Donnerstag, 15.11.2012, 20.00 Uhr

Freitag, 16.11.2012, 20.00 Uhr

Samstag, 17.11.2012, 20.00 Uhr **bereits ausverkauft!**

Karten sind erhältlich bei

**Hut-Schurr**, Hauptstr. 69, Donzdorf, Telefon: **0 71 62/92 94 99** oder ONLINE auf der Homepage **www.abgeschminkt.net**

Wir laden alle Mitglieder mit Angehörigen sowie alle Interessierten aus nah und fern herzlich dazu ein.

### Kolping-Musiktheater Schwäbisch Gmünd

Vom **1. bis 10. Februar 2013** präsentiert das Kolping-Musiktheater Schwäbisch Gmünd im **Congress Centrum Stadtgarten, Schwäbisch Gmünd** das Musical **"My Fair Lady"** nach Bernhard Shaws "Pygmalion" und dem Film von Gabriel Pascal.

Das Stück wurde am 15.03.1956 im Mark Hellinger Theater in New York uraufgeführt und zählt zu den Klassikern auf der Musicalbühne. Die Musik stammt von Frederik Loewe, die Übersetzung ins Deutsche von Robert Gilbert. Die deutschsprachige Erstaufführung fand am 25.10.1961 im "Theater des Westens" in Berlin statt. Damals spielten Karin Hübner, Paul Hubschmid, Alfred Schieske, Agnes Windeck, Friedrich Schönfelder und Rex Gildo.

**"My Fair Lady"** ist die witzig anrührende Geschichte vom ungebildeten Blumenmädchen Eliza und dem Sprachwissenschaftler Prof. Higgins, der aus ihr in wenigen Wochen eine Herzogin machen will.

Ort und Zeit der Handlung: London 1912

Prof. Higgins wettet mit seinem Kollegen Oberst Pickering, aus dem Mädchen mit ungepflegter Sprache eine Dame mit dem Auftreten einer Herzogin zu machen. Das Blumenmädchen Eliza Doolittle wird als Testobjekt auserkoren.

Nach spannenden und amüsanten Wochen, begleitet von musikalischen "Ohrwürmern", ("Es grünt so grün wenn Spaniens Blüten blühen", "Ich hätt' getanzt heut Nacht", "mit 'nem kleenem Stückchen Glück") stellt sich endlich Erfolg ein. Auf dem Diplomballen ist Eliza die von allen anerkannte und bewunderte "Lady". Als Eliza merkt, dass sie nur ein Versuchskaninchen war, verlässt sie zornig Higgins und sucht Rat bei seiner klugen und verständnisvollen Mutter. Auch Higgins sucht Rat bei seiner Mutter und trifft bei ihr auf Eliza. Wieder allein zu Hause, wird Higgins bewusst, dass ihn mehr mit Eliza verbindet als nur Sprachunterricht.

#### Termine:

Freitag, 1. Februar, 20.00 Uhr Premiere mit Premierenfeier

Samstag, 2. Februar, 15.00 Uhr

Sonntag, 3. Februar, 19.00 Uhr

Freitag, 8. Februar, 20.00 Uhr

Samstag, 9. Februar, 15.00 Uhr und 20.00 Uhr

Sonntag, 10. Februar, 18.00 Uhr

Preise je nach Kategorie zwischen 18,- und 35,- Euro

Bei Teilnahme an der Premiere mit Premierenfeier zwischen 21,- und 38,- Euro

Ermäßigung für Besucher mit Schüler/Studenten/Behindertenausweis: 4,- Euro (bitte Ausweis mitbringen)

Anmeldung und Kartenbestellung bis zum 10. November 2012 bei Peter Kling, Tel. 0 71 62/2 95 83

## Männergesangverein 1884 Donzdorf e.V. mit Frauenchor seit 1990

### Singstunden

Die., 06.11.: 19.30 Uhr Frauen- und Männerchor, anschließend gemeinsamer Ausgang

Die., 13.11.: 19.00 Uhr Frauenchor

20.15 Uhr Männerchor

Die., 20.11.: 19.00 Uhr Frauenchor mit anschließendem Ausgang

20.15 Uhr Männerchor



Die., 27.11.: 19.00 Uhr Frauenchor, 20.15 Uhr Männerchor

### Vorschau für den Männerchor:

So., 18.11.: **Volkstrauertag**

Wir singen in der Kirche und am Kriegerdenkmal

So., 25.11.: **Totensonntag**

Wir singen in der ev. Kirche und auf dem Friedhof

**Im Hinblick auf die Auftritte im November, aber auch im Dezember bitten wir alle Chormitglieder um vollständigen Singstundenbesuch.**

---

## Fliegergruppe 1928 Donzdorf - Süßen e. V. Kameradschaftsabend am 17.11.12



Wie in den letzten Jahren auch, gibt es im November wieder einen Kameradschaftsabend in der Süßener Fliegerhalle. Wer die vergangenen Male dabei war weiß, dass dieser Abend immer ein besonderer Höhepunkt des Jahres ist. Um die Veranstaltung planen zu können, ist es unbedingt notwendig, sich spätestens bis zum 10.11.12 bei Tobias Kaiser anzumelden. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

### Winterbilder

Auf sommerliche Temperaturen folgte der Winter. Während an dem einen Wochenende noch T-Shirt-Wetter herrschte auf dem Messelberg, waren am darauffolgenden Wochenende Mütze und Handschuhe Pflicht. Auf der Homepage der Fliegergruppe Donzdorf gibt es dazu ein paar schöne Bilder zu sehen.

---

## Aktionstheater Donzdorf e. V.



### Nimmerland

**"Erwachsen zu werden heißt, beide Welten in sich zu akzeptieren, die reale und die fantastische. Zu leben heißt, beide Welten miteinander in Einklang zu bringen."**

Wir laden Sie ein ins Nimmerland.

Staunen Sie über die Welt des Peter Pan und der verlorenen Jungs, treffen Sie Piraten, Indianer und Feen. Seien Sie dabei, wenn Peter Pan und seine verlorenen Jungs gegen den Schurken Captain Hook in die letzte Schlacht ziehen. Erfahren Sie, ob Peter Pan nun doch erwachsen wird, und in die Menschenwelt zurückkehrt. Ja, wie wird es mit dem Nimmerland weitergehen? Kann diese Welt der Träume fortbestehen? Oder wird es untergehen, wenn noch mehr Feen sterben, weil die Menschenkinder nicht mehr an sie glauben?

Ein Stück für Kinder - und Erwachsene, die es wieder werden wollen. Mit atemberaubender Action, Humor und Herz.

### Seien Sie dabei:

**Aufführungen am Freitagabend, 9. November um 20.00 Uhr; Samstag- und Sonntagnachmittag, 10. und 11. November, jeweils um 16.00 Uhr. Immer in der Donzdorfer Stadthalle.**

Karten für 6,- und 9,- Euro (Gruppenrabatt möglich) gibt es bei Gerhart Kraner, Tel. 0 71 62/2 14 16 oder unter [kraner@t-online.de](mailto:kraner@t-online.de), über die Spieler der Aktionstheaters, und natürlich an der Abend- bzw. Nachmittagskasse! Wir wünschen viel Vergnügen!



## TOGOHILFE DONZDORF E.V.

KONTAKTPERSON: ANTON KÖNIG - TEL.: 07162-29798  
Spendenkto: 243 194 709 - BLZ 600 100 70 - Postbank Stuttgart  
HOMEPAGE: [WWW.BERNARDIN-SHELLENBERGER.DE](http://WWW.BERNARDIN-SHELLENBERGER.DE)

**Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung der Togohilfe Donzdorf e.V. am 25.11.2012 um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Donzdorf**

Liebe Togofreunde,

zu unserer 20. Mitgliederversammlung am Sonntag, dem 25.11.2012 um 19.30 Uhr, möchten wir alle unsere Mitglieder sowie mit der Togohilfe und ihrer Konzeption sich verbunden führende Gäste wieder sehr herzlich in den Clubraum der evangelischen Kirche an der Messelbergsteige einladen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- TOP 1 Begrüßung und Bericht über die Aktivitäten der Togohilfe hier vor Ort im letzten Jahr  
Dank an alle Mitarbeiter, insbesondere an Frau Nothelfer, Frau Reith und Frau Ruby
- TOP 2 Kooperation mit der "Hilfe für Togo e.V." Waldstetten
- TOP 3 Verwendungsnachweise für die GS Gnékéréda bei BONGO - Kurzbericht von B. Nothelfer
- TOP 4 aktueller Stand unserer Projekte in Togo - Bericht von B. Schellenberger
- TOP 5 Kassenbericht und Entlastung des Geschäftsführers sowie des Vorstandes
- TOP 6 Vorstandswahlen
- TOP 7 Verschiedenes

Wir würden uns freuen, unsere Mitglieder möglichst vollzählig begrüßen zu können; gerne können Sie auch interessierte Gäste mitbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der Togohilfe:

Bernardin Schellenberger als Geschäftsführer

Anton König und Heinz Gäbler als 1. und 2. Vorsitzende

Im Auftrag

Anton König

---

## Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.



### Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Zum Spiel- und Spaßnachmittag laden wir Sie am Samstag, 03.11. ab 14.00 Uhr herzlich in die Begegnungsstätte ein.

Die nächste Kerzenwerkstatt mit Nicky Wachendorfer findet am Mittwoch, 07.11. von 18.00 bis 20.00 Uhr statt.

Wir fahren zum Kegeln nach Reichenbach u. R.. Dazu treffen wir uns am Donnerstag, 08.11. um 17.30 Uhr an der Begegnungsstätte.

---

## Rätschenmühle e.V. / Rätsche im Schlachthof, Geislingen

### Konzert:

**Freitag, 2. November 2012, 20.30 Uhr**

Lizard (D) und special guest Bruce Brookshire

### "Interkultureller Herbst Geislingen"

### Konzert

**Samstag, 3. November 2012, 20.30 Uhr**

Expromt (RUS)

Nähere Infos unter [www.raetsche.de](http://www.raetsche.de)

---

## Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V.

(DAAB) Ortsverband Göppingen

### "Erkältungskrankheiten"

Vorbeugung und Therapie

### Vortrag von Dr. Hannes Pöllmann,

Lungenfacharzt aus Schwäbisch Gmünd

- Wie aktivieren wir unsere Selbstheilungskräfte?
- Was hilft? Wie können wir selber vorbeugen?
- Was sollen wir meiden?
- Wann brauchen wir Antibiotika?

- Was ist für Lungenkranke wichtig?

Termin: 07.11.2012 Veranstaltungsort: Bürgerhaus, Göppingen,  
Kirchstraße 11 um 19.30 Uhr

Info: Annerose Schurr, Tel. 0 71 62/94 81 22 oder [www.allergie-asthmatreff-gp.de](http://www.allergie-asthmatreff-gp.de)

---

## **Orgelförderverein Salach und Kolpingsfamilie Salach**

### **Mit spanischem Temperament für eine neue Königin**

Zu einem Benefizkonzert zugunsten einer neuen Orgel laden der Orgelförderverein und die Kolpingsfamilie Salach am **kommen- den Samstag , dem 03.11.2012 um 19.30 Uhr in die Stauer- landhalle in Salach** ein.

Das Duo mit der hervorragenden Sopranistin Anna Escala und ihrer Partnerin Antje Asendorf, bekannt unter dem Namen "Cantiana", werden mitreißende aber auch schmeichelnde Melodien aus Spanien ihrem Publikum präsentieren.

"Die Sopranistin verfügt über eine außergewöhnlich große Bandbreite an stimmlicher Ausdruckskraft. Zärtliches Schmeicheln wechselt mit opernhafter Strahlkraft, neckische Schelmerei mit melancholischer Sehnsucht ab. ( . . ) Stimmgewaltige und perfekt gesungene Koloraturen begeisterten."

Aus Teckbote und Wernau-Zeitung vom 25.11.2011

Nach dem Konzert werden von der Kolpingsfamilie stilecht zum Programm des Abends passend, spanische Weine und Tapas gereicht. Eintritt 10,- Euro.